

kaufen dem Alexanderstift zu Einbeck für 38 Mark löth. Silbers einen Sedelhof und 3 Hufen Landes zu Meynersholthusen.

Ungedr. Aus dem Copialb. St. Alexandri f. 5. — Meynersholthusen, jetzt Meinzholzen am Hils, D. von Stadtoldendorf.

Nr. 333. 1380, October 20.

Anno domini Mccclxxx obiit Siffridus nobilis dominus de Homborch priori die undecim milium virginum. Requiescat in pace amen.

Inschrift am Grabmal des Edelherrn Siegfried in der Klosterkirche zu Remnade. Am Fußende steht ein Barfüßer mit einem Stab in der Linken, daneben der Name Richardus Los, der wahrscheinlich den Anfertiger des Grabmals bezeichnet.

Nr. 334. 1381, Juli 12.

Heinrich, Edelherr zu Homburg und seine Brüder Herr Gebhard und Junker Borchard verkaufen dem Alexanderstift zu Einbeck für 13 Mark löth. Silbers 1 Hufe Landes zu Meynersholthusen. Na goddes bord 1381, in sunte Margarethen daghe.

Ungedr. Aus dem Copialb. St. Alexandri f. 5. — Ueber Meynersholthusen siehe Nr. 332.

Nr. 335. 1382, Januar 6.

Heinrich, Edelherr zu Homburg und seine Brüder Herr Gebhard und Junker Borchard verkaufen an das Alexanderstift zu Einbeck für 100 Mark löth. Silbers einen Hof mit $3\frac{1}{2}$ Hufen Landes zu Wenthusen nebst 2 Rotstätten daselbst unter Vorbehalt des Wiederkaufes. Na Goddes bord 1382, in der hilghen dre koninghe daghe.

Ungedr. Aus dem Copialb. St. Alexandri f. 1. — Wenthusen, jetzt Wenzen, B. von Greene.

Nr. 336. 1382, Juni 15.

Heinrich, Gebhard und Borchard, Edelherren zu Homburg, verkaufen dem Alexanderstift zu Einbeck für 100 Mark löth. Silbers den ganzen Zehnten des Dorfes tor Strod, belegen zwischen Ammensen und Brunessen, auf Wiederkauf. Na Goddes bord 1382, an sunte Vites daghe.